



Juli.

er Juli bringt uns warme Tage;
Oft wird die Hitze uns zur Plage,
Doch reißt die schwüle Sommerszeit
Die Frucht im Felde weit und breit,
Zumal wenn auch ein warmer Regen
Vermehrt das Wachstum und den Segen.
Wenn dann das helle Sonnenlicht
Sich in den Regentropfen bricht
Dann sehen wir den Regenbogen
Auf dunklem Hintergrund gezogen,
Wie er in schönster Farbenpracht
Uns wundervoll entgegenlacht.
Der Regen aber nicht allein
Vermag nach heißem Sonnenschein
Den dürren Pflanzen neues Leben
Und kühle Labung stets zu geben;
Denn nächtlich fällt der frische Thau
Hernieder auf die grüne Au,
Die glänzt mit Perlen ohne Zahl
Des Morgens in der Sonne Strahl.